Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichts 2020
Jahresmotto: Grenzen überwinden

Begrüßung

Eingangslied: _____

Anspiel zum Thema „Grenzen überwinden“

Das Licht wandert von hinten in der Kirche nach vorne an den Altar. Dabei muss es verschiedene Grenzen überwinden. Eventuell können zwei Helferinnen an den verschiedenen Stationen mit rotweißem Absperrband eine Grenze andeuten.
Lichtträgerin: Ausgestattet mit dem Friedenslicht,
relativ „normal“ angezogen, aber nicht alles passt zusammen,
Haare: farbig, Dreadlocks oder ähnliches, eher als Frau erkennbar, Halstuch
Lichtträgerin (L) läuft ruhig von hinten durch den Mittelgang und wird dabei immer wieder aufgehalten. Grenzpersonen (G) stehen an den einzelnen Posten über den Mittelgang verteilt. Auch sie haben jeweils eine Kerze dabei, die aber zu Beginn noch aus ist.

Text wird von vorne gelesen/ Anspiel pantomimisch (Je nach Hygienevorgaben kann das Anspiel nur gelesen werden.)
Nach jeder Grenze wird das Licht verteilt.

1.Grenze: Corona
Grenzperson mit Schutzanzug und FFP2-Maske
G: „Halt, Stopp! Halten Sie Abstand! Was fällt Ihnen ein, mir zu nahe zu kommen. Sie können hier nicht weiter. Nur mit einem geeignetem Mund-/ Nasenschutz. Kommen Sie aus einem Risikogebiet? Dann benötigen Sie einen negativen Test, der nicht älter als 48 Stunden sein darf.“
L: „Das habe ich nicht. Ich möchte nur durchgehen und das Friedenslicht weitergeben.“
G: „Friedenslicht? Kann uns das vor dem Virus schützen?“
L: „Nein, aber es könnte Geduld und Verständnis und Zusammenhalt bringen.“
G: „Dann zünden Sie mir doch mein Licht hier an. Gute Weiterreise.“

Lichtträgerin geht weiter
Musik: z. B. „Christus dein Licht“ (Taizé) Instrumental

2.Grenze: Kriegsgebiet
Grenzperson als Soldat*in erkennbar, Waffe oder Stock
G: „Halt, Stopp! Sie können hier nicht durch. Sie kommen mitten ins Kriegsgebiet. Überhaupt, zu welcher Seite gehören Sie?
L: „Ich gehöre zu keiner Seite. Ich möchte durchgehen und das Friedenslicht weitergeben.“
G: „Friedenslicht? Haben wir damit eine Chance den Krieg zu gewinnen?“
L: „Nein, aber es könnte Gesprächsbereitschaft wecken und das unsinnige Morden beenden.“
G: „Dann zünden Sie mir doch mein Licht hier an. Gute Weiterreise.“

Lichtträgerin geht weiter
Musik: z. B. „Christus dein Licht“ (Taizé) Instrumental

3.Grenze: Flüchtlinge
Grenzperson tritt sehr streng und aggressiv auf
G: „Halt, Stopp! Sie können hier nicht durch. Hier ist das Ende Ihrer Reise. Flucht? Sie flüchten angeblich aus ihrer Heimat, weil es dort Krieg gibt. Das glaube ich nicht. Sie sind bestimmt auch so ein Wirtschaftsflüchtling."
L: „Nein! Ich möchte durchgehen und das Friedenslicht weitergeben."
G: „Friedenslicht? Hört damit dieser Flüchtlingsstrom endlich auf?"
L: „Nein, aber es könnte Verständnis bringen für die Menschen, die flüchten müssen, und es könnten mehr Menschen sich dafür einsetzen, dass die Ursachen von Flucht verschwinden."
G: „Dann zünden Sie doch bitte mein Licht hier an. Gute Weiterreise."

Lichtträgerin geht weiter
Musik: z. B. „Christus dein Licht" (Taizé) Instrumental

4.Grenze: Bildung
Grenzperson als Lehrer*in mit Büchern und Notenheft
G: „Ja, was wollen Sie denn hier? Wissen Sie nicht, dass ab hier nur Menschen mit Abitur und Studium erwünscht sind? Haben Sie Abitur oder wenigstens eine gute Ausbildung mit einem erfolgreichen Abschluss?"
L: „Was ist ein erfolgreicher Abschluss? Ich habe meinen Weg bis hierhergeschafft und möchte nun weitergehen, um das Friedenslicht weiter zu geben.
G: „Friedenslicht? Ersetzt das das Abitur?"
L: „Nein, aber es könnte dazu beitragen, dass wir feststellen, dass jeder eine Chance bekommen soll und man nie weiß, was in einem Menschen an tollen Fähigkeiten alles drinsteckt."
G: „Wenn das so ist? Dann zünden Sie doch bitte mein Licht hier an. Gute Weiterreise."

Lichtträgerin geht weiter
Musik: z. B. „Christus dein Licht" (Taizé) Instrumental

5.Grenze: Gender
Grenzperson ist unauffällig ordentlich gekleidet, klar als Mann erkennbar, selbstgefällig im Auftreten.
G: „Halt! Was bilden Sie sich ein? Also Frau kommen Sie hier nicht so einfach durch. Oder sind Sie überhaupt eine Frau? Sie sehen so ganz anders aus? Oder was sind Sie eigentlich?"
L: „Ich bin ich. Und so wie ich bin, ist es richtig. Ich möchte hier durchgehen und das Friedenslicht weitergeben."
G: „Das Friedenslicht? Was ist das? Das bringt mich jetzt ganz durcheinander?"
L: „Das Licht kann dafür sorgen, dass wir lernen ganz ohne Vorbehalte aufeinander zuzugehen und uns gegenseitig zu unterstützen."
G: „Das kann das Licht? Mh? Dann zünden Sie mir vielleicht hier auch ein Licht an. Gute Weiterreise."

Lichtträgerin geht weiter
Musik: z. B. „Christus dein Licht" (Taizé) Instrumental

6.Grenze: Mobbing
Grenzperson in imposanter Pose, eventuell Markenklamotten oder Lederjacke
G: „Stopp! Hey, wo willst du denn hin. Hast du dich verlaufen? Lass doch mal ein Foto von dir machen, das ich posten kann. Die anderen werden sich totlachen. Wie du schon aussiehst!“
L: „Was ist so besonders an mir? Ich bin auch ein Mensch wie du. Ich möchte hier durchgehen und das Friedenslicht weitergeben.“
G: „Friedenslicht? Du tickst wohl nicht richtig? Aber wer so aussieht wie du?“
L: „Ich zünde dir gern ein Licht an. Es soll dich ermuntern, deine Stärken zu erkennen und die in deinen Mitmenschen.“
G: „Wenn du meinst, naja, es kann vielleicht nicht schaden. Gute Weiterreise.“

Lichtträgerin geht weiter und zündet beim Altar die Kerze an.

Kyrie

- Manchmal übertrete ich unbedacht die Grenzen anderer.
  Hilf mir besser auf meine Mitmenschen einzugehen. Herr erbarme dich.
- Manchmal komme ich an meine eigenen Grenzen.
  Hilf mir diese zu zeigen oder auch zu überwinden. Christus erbarme dich.
- Manchmal ist es schwer Grenzen zu übertreten, um auf andere zuzugehen.
  Hilf mir mich meinen Mitmenschen gegenüber zu öffnen. Herr erbarme dich.

Lesung: Jesaja 35, 1 - 5
Jubeln werden die Wüste und das trockene Land, jauchzen wird die Steppe und blühen wie die Lilie. Sie wird prächtig blühen und sie wird jauchzen, ja jauchzen und frohlocken. Die Herrlichkeit des Libanon wurde ihr gegeben, die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon. Sie werden die Herrlichkeit des HERRN sehen, die Pracht unseres Gottes. Stärkt die schlaffen Hände und festigt die wankenden Knie! Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott! Die Rache kommt, die Vergeltung Gottes! Er selbst kommt und wird euch retten. Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben werden geöffnet.

Halleluja: _____

Evangelium: Matthäus 11, 1 - 11
Und es geschah, als Jesus die Unterweisung der zwölf Jünger beendet hatte, zog er weiter, um in den Städten zu lehren und zu predigen. Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt. Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Siehe, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: sogar mehr als einen Propheten. Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bahnen wird. Amen, ich sage euch: Unter den von einer Frau Geborenen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

- Auf der ganzen Welt gibt es Menschen, die aufgrund von Krieg jeden Tag um ihr Leben fürchten müssen. Guter Gott wir bitten dich, hilf diesen Menschen auch in dunklen Zeiten ein Licht zu finden.
  Wir bitten dich erhöre uns.
- Viele Menschen verlassen ihr Land aufgrund von Hunger, Armut oder Krieg. Guter Gott wir bitten dich, lass sie die Hoffnung auf ihrem Weg nie verlieren.
  Wir bitten dich erhöre uns.
- Seit fast einem Jahr hat uns der Corona Virus fest im Griff. Guter Gott wir bitten dich um Geduld und Kraft. Lass uns trotz Abstand die Hoffnung nicht verlieren.
  Wir bitten dich erhöre uns
- Immer noch werden Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Nationalität, ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität auf der ganzen Welt ausgegrenzt. Guter Gott wir bitten dich, hilf uns immer wieder aufeinander zuzugehen und jeden Menschen so zu akzeptiere, wie er ist.
  Wir bitten dich erhöre uns.
- Guter Gott, wir bitten dich um Unterstützung, wenn wir das Friedenslicht heute in die Welt hinaustragen. Lass uns gemeinsam unsere Grenzen überwinden.
  Wir bitten dich erhöre uns.

Eucharistiefeier

Sanctus: _____

Danklied: _____

Segen

Schlusslied: _____